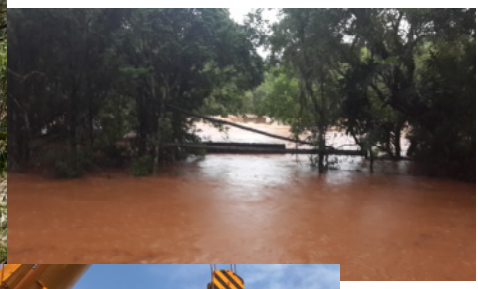

GUARANI HILFE E.V.

Dr. Herbert und Hiltrud Hartmann
Blumenstraße 11
66129 Saarbrücken
Tel. 06805 207843
hiltrudhartmann@gmx.de
www.guarani-hilfe.de
Spendenkonto
Sparkasse Saarbrücken
IBAN DE64 5905 0101 0042 7101 03

Frohe Weihnachten

Feliz navidad

Joyeux Noel

Merry Christmas

Feliz Natale

Juan Marcels Weihnachtsbaum 2018

Liebe Freunde/Innen,
Weihnachten 2018 ist nicht mehr weit und wir haben es geschafft!
Guarani-Hilfe baut Brücken: von Ufer zu Ufer, von Land zu Land, von Kontinent zu Kontinent, von Mensch zu Mensch!

Die Brücke über den Rio Chafariz ist endlich fertig!

Das knöchelhohe Wässerchen, das bei Hochwasser 12 m steigt, hat uns ganz schön in Atem gehalten.
In ein paar Tagen können die Guarani-Kinder trockenen Fußes auf der anderen Seite die Schule besuchen. Es ist keine Autobrücke, denn weder die Guaranies noch die meisten Bauern besitzen Autos. Die Brücke ist 1,50m breit und kann auch mit den dort üblichen „Enduros“, Geländemotorrädern, befahren werden. Die Menschen sind glücklich und die Konstruktionsmannschaft ist stolz, dieses nicht leichte Projekt fertig gestellt zu haben. Wir sind ihnen allen zu großem Dank verpflichtet: den Planern im Saarland und in Misiones, den Unternehmern in Misiones, den Spendern. Ohne den Bauingenieur und Architekten Guillermo Neis, der das Projekt nach den Überschwemmungen zügig auf den Weg brachte und alle Beteiligten koordinierte, wäre es uns nicht möglich gewesen, die Reparaturarbeiten, die Planung und Durchführung des Tragwerks in die Tat umzusetzen. Er bildete in Misiones ein Team, das er freundschaftlich und bestimmt zum Erfolg führte. Wir sind überglücklich, dass auf diese Distanz die Arbeiten an der Brücke zum guten Ende geführt wurden. Wir danken allen in Misiones, die an dem großen Erfolgsbau beteiligt waren, insbesondere Guillermo Neis und Marcelo Yappe, der unermüdlich die Arbeiten begleitete, einsprang, wo es notwendig war und trotz der Amputation seines großen Zehs wagemutige Arbeiten auf der Brücke erledigte, während der Kran das Tragewerk in der Luft hielt und auf die Widerlager ausbalancierte. Dank dreier Großspenden, wobei wir von 2 Erbschaften profitierten, konnten wir das Mammutprojekt durchführen.

Wir danken Ihnen herzlichst für Ihr Vertrauen und Ihre Hilfe und wünschen Ihnen die gleiche Freude, die die Guarani-Kinder und ihre Eltern und die Bauern der Umgebung über das Riesengeschenk empfinden.

Frohe Weihnachten wünschen Ihnen
Hiltrud und Herbert Hartmann